

20. & 21. MAI 2016: FORUM ZU GEWERKSCHAFTEN, (MIGRANTISCHER) LANDARBEIT UND ORGANISIERUNG. EIN INTERNATIONALER VERGLEICH

Willkommen bei der Erdbeerernte!

Ihr Mindestlohn beträgt ...

1 DISKUSSIONSVERANSTALTUNG:
FREITAG, 20. MAI, 18:00 UHR
IM BILDUNGSZENTRUM DER AK WIEN
THERESIANUMG. 16-18, 1040 WIEN

2 WORKSHOPTAG:
SAMSTAG, 21. MAI, 9:30-17:30 UHR
IM ÖGB-CATAMARAN
JOHANN-BÖHM-PLATZ 1, 1020 WIEN

MIT IRENE PEANO, WALTER IANNUZZI, LAMIN CAMARA, CAMPAGNE IN LOTTA (ITALIEN) • PHILIPPE SAUVIN, L'AUTRE SYNDICAT (SCHWEIZ) • VLADIMIR BOGOESKI, BERATUNGSSTELLE FAIRE MOBILITÄT (DEUTSCHLAND) • GERRY McCORMACK, SERVICES INDUSTRIAL PROFESSIONAL AND TECHNICAL UNION (IRLAND) • SUSANNE HASLINGER, PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT (ÖSTERREICH) • U.V.M.

WWW.SEZONIERI.AT • WWW.FACEBOOK.COM/SEZONIERI

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DER SEZONIERI-KAMPAGNE • WWW.SEZONIERI.AT
DIE SEZONIERI-KAMPAGNE IST EINE GEMEINSAME INITIATIVE ZUR UNTERSTÜTZUNG VON ERNTEHELFER_INNEN IN DER LANDWIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH. VON PRO-GE - DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT; NYÉLÉNI - FORUM FÜR ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT; UNDOK - VERBAND ZUR GEWERKSCHAFTLICHEN UNTERSTÜTZUNG UNDOUMENTIERT ARBEITENDER; MEN-VIA - UNTERSTÜTZUNG FÜR MÄNNLICHE BETROFFENE VON MENSCHENHANDEL; LEFÖ - BERATUNG, BILDUNG UND BEGLEITUNG FÜR MIGRANTINNEN; UNABHÄNGIGE AKTIVIST_INNEN.

WILLKOMMEN BEI DER ERDBEERERNT!

IHR MINDESTLOHN BETRÄGT ...

20. & 21. MAI 2016: FORUM ZU GEWERKSCHAFTEN,
(MIGRANTISCHER) LANDARBEIT UND ORGANISIE-
RUNG. EIN INTERNATIONALER VERGLEICH

Bittere Erdbeeren, saurer Wein: Dass die Entgelt- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft zu wünschen übrig lassen, ist mittlerweile ein Allgemeinplatz. Aber wie kommt man überhaupt zu Arbeits- und Sozialrechten, wenn man weit entfernt von den Metropolen auf Feldern, in Weingärten und Glashäusern arbeitet?

Für Gewerkschaften ist der landwirtschaftliche Sektor jedenfalls eine Herausforderung: dezentrale Arbeitsorte, saison- und wetterbedingte Arbeitszeiten, Arbeitsverhältnisse ohne langfristige Perspektiven und eine hohe Fluktua-

tion an Arbeitskräften. Zudem sind nicht nur in Österreich viele der in der Landwirtschaft Beschäftigten Migrant_innen oder Pendler_innen, mit oder ohne Papiere: Saisonal befristete Verträge und unsichere Aufenthalts- oder ökonomische Notsituationen sorgen für eine relative Entrechtung am Arbeitsplatz. Und dann sind da noch alltagspraktische Dinge wie unterschiedliche Sprachen...

Mit der **Sezonierikampagne** arbeiten wir an einer nachhaltigen Verbesserung der Bedingungen in der landwirtschaftlichen Lohnarbeit in Österreich. In einer

zweitägigen Veranstaltung geht es nun um die **(Selbst-)Organisierung von Arbeiter_innen in der Landwirtschaft im internationalen Vergleich**. Gewerkschaftskolleg_innen und basisgewerkschaftliche Aktivist_innen aus Italien, der Schweiz, Irland und Deutschland kommen nach Wien, um mit uns erfolgreiche Ansätze gewerkschaftlicher Arbeit in einem schwer zugänglichen Sektor zu diskutieren. Ausgehend von den internationalen Erfahrungen erarbeiten wir in den Workshops Strategien, die auch für die lokale Arbeit in der Kampagne und am Feld anwendbar sind.

AUS ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN ERSUCHEN WIR UM ANMELDUNG BIS 15. MAI
UNTER: SEZONIERI@GMX.AT

AM WORKSHOPTAG (21. MAI) WIRD KINDERBETREUUNG ANGEBOTEN. BITTE
BEDARF BEI DER ANMELDUNG VERMERKEN.

DIE TEILNAHME AN DEN VERANSTALTUNGEN IST KOSTENLOS, FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST GESORGT. VOR ALLEM DER WORKSHOPTAG SOLL ALLEN INTERESSIERTEN
DAS MITMACHEN BEI DER SEZONIERI-KAMPAGNE ERMÖGLICHEN.

WWW.SEZONIERI.AT • WWW.FACEBOOK.COM/SEZONIERI